

Berlin, 23. April 2015

**Einladung zur DGHO-Presskonferenz
12. Mai 2015, 11:00 bis 12:30 Uhr, Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Inkrafttreten des Arzneimittelmarktneuordnungsgesetzes (AMNOG) Anfang 2011 wurden fast 100 neue Arzneimittel einer frühen Nutzenbewertung unterzogen. Die Ergebnisspanne ist breit, in der Mehrzahl der Verfahren wurde kein Zusatznutzen festgelegt. Zwischen den medizinischen Fachgebieten zeigen sich erhebliche Unterschiede. Ziel der frühen Nutzenbewertung ist die Schaffung einer Basis für Preisverhandlungen. Die Bedeutung der frühen Nutzenbewertung neuer Arzneimittel geht aber über den finanziellen Aspekt hinaus.

Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. hat jetzt zusammen mit Experten zahlreicher Fachgesellschaften und der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) alle Ergebnisse der frühen Nutzenbewertung von 2011 bis 2014 analysiert und im aktuellen 6. Band der Gesundheitspolitischen Schriftenreihe zusammengestellt. Im Rahmen der Pressekonferenz präsentiert die DGHO die Auswertung und erläutert die Stärken und Schwächen der frühen Nutzenbewertung in Deutschland.

Unter der Überschrift „Wie kann aus einer guten Absicht ein gutes Verfahren werden“ möchten wir mit Ihnen Ansätze für ein „AMNOG plus“ diskutieren. Ziel muss eine Nutzenbewertung sein, in der auch langfristig der Zusatznutzen eines neuen Arzneimittels möglichst präzise bestimmt wird, in der Innovationen unterstützt werden und in der ein angemessener Preis bestimmt werden kann. Übergeordnetes Ziel ist es, den Prozess der Innovation zu fördern, die Qualität der Arzneimitteltherapie in Deutschland zu sichern und unseren Patienten den Zugang zu neuen Arzneimitteln nachhaltig zu sichern.

Wir laden Sie herzlich ein zur

**Presskonferenz
der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.**

**„Frühe Nutzenbewertung neuer Arzneimittel in Deutschland:
Ergebnisse nach vier Jahren AMNOG“**

**Dienstag, 12. Mai 2015, 11:00 bis 12:30 Uhr
Haus der Bundespressekonferenz,
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin**

Für Ihre Fragen stehen zur Verfügung:

- Prof. Dr. med. Mathias Freund, Geschäftsführender Vorsitzender DGHO
- Prof. Dr. med. Bernhard Wörmann, Medizinischer Leiter DGHO
- Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Vorsitzende DGHO
- Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Vorsitzender der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
- Prof. Dr. med. Thomas Berg, Klinik für Gastroenterologie und Rheumatologie, Universitätsklinikum Leipzig – Leiter Sektion Hepatologie

Bitte teilen Sie uns mit dem beiliegenden Antwortfax mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Bei Fragen zur Pressekonferenz wenden Sie sich bitte an die uns unterstützende Agentur Akzent, Ulrike Feldhusen (030 / 63 41 32 05; u.feldhusen@akzent-pr.de) und Kirsten Thellmann (0761 / 70 76 904; k.thellmann@akzent-pr.de). Die Agentur arrangiert auch gerne Interviews mit den Referenten.

Wir freuen uns, Sie bei der Pressekonferenz in Berlin persönlich begrüßen zu dürfen und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Mathias Freund
Geschäftsführender Vorsitzender



Prof. Dr. med. Diana Lüftner
Vorsitzende



Prof. Dr. med. Martin Wilhelm
Mitglied im Vorstand – Sekretär